



Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, dem 19.11.2015, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus in Heringen (Werra)

ANWESEND:

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt

CDU-Fraktion

Peter Enzmann
Hans-Jürgen Ruch
Walter Schimmelpfennig
Anneliese Golez
Petra Stützel

SPD-Fraktion

Bernd Maus
André Wiedemann
Ralf Schaft bis 21.08 Uhr
Karl-Heinrich Köhler
Lothar Buch
Monika Scheidt

WGH-Fraktion

Thomas Mötzing
Gerald Siebert
Jörn Weigand
Ingolf Pforr
Tim Golon

UL-Fraktion

Peter Stötter
Elfriede Möller
Hans-Werner Klotzbach
Dirk Preisigke

Schriftführer

Oberamtsrat Michael Ernst

Bürgermeister

Bürgermeister Hans Ries

Magistratsmitglieder

Erster Stadtrat Johannes Beyer bis 21.02 Uhr
Stadtrat Gunter Hoch
Stadtrat Helmut Bode-Nohr
Stadtrat Hagen Hildwein bis 20.40 Uhr

von der Verwaltung

VA Helmut Jordan
VBW Bernd Roos
VA Hermann-Josef Hohmann
TA Heiko Habermann
Auszubildende Natascha Hiltrop

ES FEHLEN:

CDU-Fraktion

Eckhard Bock entschuldigt

SPD-Fraktion

Frank Roth entschuldigt

Hans-Jürgen Fischer entschuldigt

Dieter Eimer entschuldigt

WGH-Fraktion

Regina Langlotz entschuldigt

Reinhold Apel entschuldigt

Oliver Kühnel entschuldigt

Magistratsmitglieder

Stadträtin Evelyn Bock entschuldigt

Stadtrat Fritz Walter entschuldigt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt eröffnet die Sitzung um 19.01 Uhr und stellt fest, dass

- die Einladung gemäß §§ 58 HGO i. V. m. § 5 Abs. 3 GO frist- und ordnungsgemäß erfolgte und
- zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen.

Teil A

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Redner: Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt stellt fest, dass zurzeit 21/28 Stadtverordneten anwesend sind und damit die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Redner: Scheidt

Es ergehen keine Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Scheidt festgestellt wird.

TOP 3: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Redner: Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt teilt mit, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen die Protokolle vom 15.10.2015 und 22.10.2015 erhoben wurden. Damit sind die Protokolle vom 15.10.2015 und 22.10.2015 geschlossen.

Des Weiteren informiert Stadtverordnetenvorsteher Scheidt, dass am 19.11.2015 zur Problematik der Chloridzuflüsse im Bereich Wölfershäuser Straße / Am Heinerberg eine Sitzung des Ältesten-

rates stattgefunden hat, an der auch der Werksleiter des Werkes Werra der K+S Kali GmbH, Herr Christoph Wehner, teilgenommen hat.

TOP 4: Bericht des Magistrats

Redner: Ries

Bürgermeister Ries verliest den Bericht des Magistrats. Der Bericht des Magistrats ist allen anwesenden Stadtverordneten inkl. des Gesprächsvermerks des Fachbereiches Wirtschaft I Entwicklung I Kultur vom 13.11.2015 i.S. Finanzierung einer Studie zu den Auswirkungen der geplanten Erweiterung der Rückstandshalde des Standortes Wintershall der K+S Kali GmbH auf den Stadtteil Widdershausen vor Beginn der Sitzung ausgehändigt worden.

Die Stellenausschreibung für die Direktwahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin / des hauptamtlichen Bürgermeisters ist mittlerweile im städt. Mitteilungsblatt, in der HZ, im Staatsanzeiger für das Land Hessen und auf der städtischen Website erfolgt.

Die städtischen Kindertagesstätten sowie die städtische Kinderkrippe bleiben zu den nachstehenden Zeiten geschlossen:

Freitag, 06.05.1916 – ganztägig (05.05.2016 / Christi Himmelfahrt)

Freitag, 27.05.2016 – ganztägig (26.06.2016 / Fronleichnam)

Mittwoch, 21.12.2016 – Pädagogischer Tag in allen Einrichtungen

22.12.2016 bis 30.12.2016 – Schließung zwischen den Jahren (Erster Öffnungstag am 02.01.2017)

Fertigstellungsbeschlüsse für die Verkehrsanlagen Mozartweg, Grasweg, Südstraße und Landwehrstraße im ST Kleinensee wurden gefasst und amtlich bekannt gemacht.

Die geplante Baumaßnahme am Schützenhaus Lengers durch den Schützenverein Lengers 1964 e. V. wurde für die Prioritätenliste des Landkreises Hersfeld-Rotenburg zwecks Förderung von vereinseigenen Sportbaumaßnahmen angemeldet. Eine städtische Förderung kann erst in die Planungen für 2017 einbezogen werden, sofern die entsprechenden Unterlagen vorgelegt werden.

Das Umweltamt des RP Kassel hat mit Schreiben vom 22.10.2015 Daten der Fördermengen der Brunnen Wintershall I, II und III auf Anfrage mitgeteilt. In diesem Zusammenhang wurde im Rahmen der gegenseitigen Informationsweitergabe unverzüglich Kontakt mit der Werksleitung der K+S KALI GmbH aufgenommen.

Der RP Kassel hat mit Schreiben vom 23.10.2015 aus Anlass der Schreiben des Bürgermeisters vom 28.09. und 09.10.2015 mitgeteilt, dass aufgrund des persönlichen Gespräches mit der Umweltministerin am 06.10.2015 zur besonderen Situation der Stadt durch kontaminierte Zuflüsse Fördermittel für den Bereich Wölfershäuser Straße und Kläranlage in Aussicht gestellt werden. Es soll diesbezüglich ein weiteres Gespräch unter Einbeziehung der jeweiligen Fachabteilungen stattfinden.

Bezüglich der Kanalinkrustierungen im ST Kleinensee liegt durch die Obere Wasserbehörde beim RP Kassel mit Schreiben vom 21.10.2015 zur angedachten Überwachung der Kleinenseer Quelle, aber ohne verstärkte Beprobung aufgrund mangelnder Notwendigkeit, eine schriftliche Stellungnahme vor.

Der Verein Frauen helfen Frauen e. V. (Frauenhaus) wurde auch im Jahr 2015 finanziell unterstützt.

In den Magistratssitzungen am 02.11.2015 und 09.11.2015 erfolgte durch die Mitglieder Einsichtnahme in die bestehenden K+S-Verträge betr. Abwasserbeseitigung in den durch Lauge kontaminierten Bereichen. Mittels stichprobeartiger Überprüfung soll anhand von zehn bis 20 Beispielen festgestellt werden, ob bzw. welche privaten Hausanschlüsse im ST Widdershausen gem. der Anlage zur Vereinbarung aus 1993 erneuert wurden. Der Ge-

sprächsvermerk bzgl. des bei der Kommunalaufsicht am 29.10.2015 stattgefundenen Gesprächs zur Aufhebung des Sperrvermerks im Haushalt 2015 i. S. Straßen- und Kanalbau liegt allen Gremienmitgliedern vor. Die Verwendung der seinerzeit gezahlten K+S-Fördermittel ist im Schlussbericht des RPA 1985/1986 bzw. in einem Gesprächsvermerk der Kommunalaufsicht sehr deutlich dargelegt.

Zum Bau von Grundwassermessstellen und der Analyse des Flüssigbodens zur Untersuchung der Inkrustierungen im Kanalnetz im ST Kleinensee werden gem. Kostenschätzung des Planungsbüros über 65.000,00 € benötigt, die überplanmäßig bereitzustellen und im Nachtragshaushalt zu veranschlagen sind.

Einsatzkräfte unserer Feuerwehren unterstützen derzeit die Errichtung von Notunterkünften für Flüchtlinge im ehemaligen Herkulesmarkt in Bad Hersfeld.

Die Festbetragskassenkredite, Tagesgeld, Festgeld, Kasseneinnahmereste, Kommunalkredite, Gewerbesteuer belaufen sich mit Stand per 31.10.2015 auf:

Gesamtbetrag / Art	Betrag (€)
Festbetragskassenkredite	1.220.000,00
Tagesgeld auf Cashkonto	0,00
Festgeld	0,00
Kasseneinnahmereste	827.060,81
Kommunalkredite	53.199.712,33
Jahreseinnahme Gewerbesteuer	10.233.175,93

Lt. HessenMobil ist die Instandsetzung der Werrabrücke Lengers im Zeitraum von April 2016 bis August 2016 vorgesehen. Ein entsprechender Beschilderungs-Umleitungsplan wurde seitens HessenMobil entworfen. Im Rahmen einer Verkehrskonferenz am 17.09.2015 wurde mitgeteilt, dass für die anstehenden Baumaßnahmen in den Ortsdurchfahrten der Stadt Heringen (Werra), L3172 Hauptstraße, Leimbacher Straße und L3255 Wölfershäuser Straße auch Verkehrskonzepte ausgearbeitet werden müssen.

Die Geschäftsführung des K+S-Werkes hat zur aktuellen Situation bzgl. Chloridzuflüsse in einer Sitzung des Magistrats Stellung bezogen. Eine gemeinsame Vorgehensweise sowie Einigung über eine Kostenbeteiligung i. S. Kanalbau Wölfershäuser Straße / Am Heinerberg wird von Seiten der Werksvertreter angestrebt. Diesbezügliche Lösungsvorschläge sollen im Ältestenrat behandelt werden. Bürgermeister Ries weist darauf hin, dass er die Öffentlichkeit vollumfänglich informieren muss und auch in den Gremien informieren wird, wenn nicht die für die Stadt wirtschaftlichste Lösung favorisiert wird.

Für die geplanten Kanalbauarbeiten in der Wölfershäuser Straße (L3255 OD Heringen) ist der Abschluss eines Gestattungsvertrages mit HessenMobil Eschwege erforderlich.

Die Finanzierung einer Studie zu den Auswirkungen der geplanten Erweiterung der Rückstandshalde des Standortes Wintershall der K+S KALI GmbH auf den ST Widdershausen wird durch das Werk nicht übernommen.

Teil B

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung betr. Umsetzung des Gesprächsvermerks der Kommunalaufsicht vom 29.10.2015 als Ausführungsbestimmung für den Beschluss der STV vom 22.10.2015 i. S. Aufhebung Haushaltssperre

Redner: Stötter (Ausschussempfehlung), Ries, Maus, Mötzing

Anmerkung: Ausschussvorsitzender Stötter gibt die Empfehlung des Fachausschusses bekannt.

Zu TOP 5 ergeht ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion.

Protokollnotizen:

1. Bürgermeister Ries stellt einen Antrag, den Änderungsantrag der SPD-Fraktion mit folgendem Zusatz zu ergänzen: „Im Übrigen macht man sich die Intention des Gesprächsvermerks vom 29.10.2015 zu eigen.“
2. Stadtverordnetenvorsteher Scheidt unterbricht in der Zeit von 19.33 bis 19.38 Uhr die Sitzung.
3. Es besteht Konsens, den Zusatz des Bürgermeisters in den Text des Änderungsantrags zu integrieren.
4. Eine Abstimmung erfolgt nur über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion einschließlich der Ergänzung des Bürgermeisters.

Beschluss zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Änderungsantrag der SPD-Fraktion einschließlich der Ergänzung des Bürgermeisters.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	7		
UL	4		
WGH	5		
CDU	5		
SUMME	21		

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung betr. Wiedereinstellung von Haushaltsmitteln für das Rettungsboot der Heringer Feuerwehr im Nachtragshaushalt 2015

Redner: Stötter (Ausschussempfehlung), Ries, Maus, Stötter, Mötzing

Anmerkung: Ausschussvorsitzender Stötter gibt die Empfehlung des Fachausschusses bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die aus dem Haushalt 2015 gestrichenen Haushaltsmittel für das Rettungsboot der Feuerwehr in Höhe von 15.000 € im Nachtragshaushalt 2015 wieder bereitzustellen und zu veranschlagen. Auf dem entsprechenden PSK 12601.08100000 (Brandschutz – Fuhrpark) beträgt der Haushaltsansatz somit 30.000 €.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	7		
UL	4		
WGH	5		
CDU	5		
SUMME	21		

Die TOP 7 bis 9 werden gemeinsam aufgerufen und beraten. Die Beschlussfassungen erfolgen jeweils in getrennten Abstimmungen.

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung betr. Nachtragshaushaltssatzung mit -plan für das Haushaltsjahr 2015

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung betr. aktualisiertes Investitionsprogramm für die Jahre 2014 bis 2018 zum Nachtragshaushalt 2015

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung betr. aktualisiertes Haushaltssicherungskonzept zum Nachtragshaushalt 2015

Redner: Stötter (Ausschussempfehlungen zu TOP 7 bis 9 für alle Ausschüsse), Ries, Maus, Scheidt, Stötter, Klotzbach

Anmerkung: Ausschussvorsitzender Stötter gibt die Empfehlungen sämtlicher Fachausschüsse zu den TOP 7 bis 9 bekannt.

Zu TOP 7 ergehen folgende Änderungsanträge:

1. Änderungsantrag der SPD-Fraktion
2. Änderungsantrag der SPD-Fraktion
3. Änderungsantrag der UL-Fraktion

Protokollnotizen:

1. Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Ruch übernimmt in der Zeit von 20.18 bis 20.27 Uhr den Vorsitz.
2. Stadtverordnetenvorsteher Scheidt unterbricht in der Zeit von 20.32 bis 20.43 Uhr die Sitzung.

Abstimmungen über die Änderungsanträge zu TOP 7:

Beschluss über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 7:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Änderungsantrag der SPD-Fraktion (Anlage 4).

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	7		
UL	4		
WGH			5
CDU	4	1	
SUMME	15	1	5

Beschluss über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 7:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Änderungsantrag der SPD-Fraktion (Anlage 5).

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	6		1
UL	4		
WGH			5
CDU	2		3
SUMME	12		9

Beschluss über den Änderungsantrag der UL-Fraktion zu TOP 7:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Änderungsantrag der UL-Fraktion.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	6	1	
UL	4		
WGH		3	2
CDU	4	1	
SUMME	14	5	2

Beschluss zu TOP 7:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vorgelegten Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung mit -plan inkl. Anlagen – unter Berücksichtigung der Änderungsliste und der heute gefassten Beschlüsse über die Änderungsanträge– als Nachtragshaushaltssatzung mit -plan für das Haushaltsjahr 2015.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	6		1
UL	4		
WGH	3		2
CDU	5		
SUMME	18		3

Beschluss zu TOP 8:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Entwurf des aktualisierten Investitionsprogramms – unter Berücksichtigung der Änderungsliste und der heute gefassten Beschlüsse über die Änderungsanträge – als Investitionsprogramm für die Jahre 2014 bis 2018 zum Nachtragshaushalt 2015.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	6	1	
UL	4		
WGH	4		1
CDU	2	3	
SUMME	16	4	1

Beschluss zu TOP 9:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Entwurf des aktualisierten Haushaltssicherungskonzeptes – unter Berücksichtigung der Änderungsliste und der heute gefassten Beschlüsse über die Änderungsanträge – als Haushaltssicherungskonzept zum Nachtragshaushalt 2015.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	6		1
UL	4		
WGH	3		2
CDU	1		4
SUMME	14		7

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung betr. Antragstellung zur Aufnahme im Förderprogramm Stadtumbau in Hessen (Grundsatzbeschluss)

Redner: Stötter, Schimmelpfennig, Golez (jeweils Ausschussempfehlung), Ries, Stötter

Anmerkung: Die Ausschussvorsitzenden Stötter, Schimmelpfennig und Golez geben die Empfehlungen der Fachausschüsse bekannt.

Zu TOP 10 ergeht ein Änderungsantrag der UL-Fraktion.

Protokollnotizen:

1. Stadtverordneter Schaft verlässt um 21.08 Uhr die Sitzung und hat an der Beschlussfassung nicht teilgenommen.
2. Eine Abstimmung erfolgt nur über den Änderungsantrag der UL-Fraktion.

Beschluss über den Änderungsantrag der UL-Fraktion:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Änderungsantrag der UL-Fraktion.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	6		
UL	4		
WGH	4		1
CDU	4		1
SUMME	18		2

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt schließt die Sitzung um 21.18 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 19.11.2015 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.

Heringen (Werra), 20.11.2015

gez.

Detlef Scheidt
Stadtverordnetenvorsteher

gez.

Michael Ernst, Oberamtsrat
Schriftführer